



Themenvorschlag

Fernstudenten lassen sich ihr Studium etwas kosten

Umfrage zeigt: Studiengebühren zahlen Fernstudenten oft selbst. Dabei gibt es viele Möglichkeiten zur Finanzierung. Markus Jung von Fernstudium-Infos.de gibt Tipps.

Köln, 3. September 2009. Mit einem Fernstudium sind viele Zukunftsträume verbunden – anspruchsvollere Aufgaben, mehr Verantwortung und ein besseres Gehalt. Doch bis es soweit ist, geht das Fernstudium erstmal ins Geld: „Im Durchschnitt wendet man monatlich einen dreistelligen Betrag für Studiengebühren auf“, sagt Markus Jung, Inhaber des unabhängigen Portals Fernstudium-Infos.de. Hinzu kommen Kosten für Fachliteratur oder die Anreise zu Präsenzterminen. Eine Umfrage von Fernstudium-Infos.de mit 344 Teilnehmern zeigt: Diese Kosten bestreiten Fernstudenten zum Großteil aus eigener Tasche. 78 Prozent geben an, ihr Studium durch eigenes Einkommen zu finanzieren. Oft stellt dies eine große Belastung dar. So berichtet beispielsweise Nutzerin *Blackhawk* in der Umfrage, dass sie zur Finanzierung ihres Studiums einen Minijob angenommen hat – zusätzlich zur Vollzeitstelle. Andere geben an, ihren Konsum zu Gunsten des Studiums deutlich einzuschränken.

Über Fördermöglichkeiten informieren

Bund und Länder bieten Fernstudenten finanzielle Unterstützung. Aber nicht einmal zwölf Prozent der Umfrageteilnehmer beziehen BAföG, Stipendien oder Mittel aus öffentlichen Förderprogrammen. „Viele wissen über Fördermöglichkeiten gar nicht Bescheid“, erklärt sich Jung diese niedrige Zahl. Er rät Interessierten, sich bei der Studienberatung der jeweiligen Hochschule über mögliche Hilfen zu informieren. Auf Portalen wie Fernstudium-Infos.de gibt es praktische Erfahrungen anderer Fernstudenten und Tipps zur Finanzierung. Zum Beispiel, dass es sich lohnen kann, mit dem Studienanbieter zu verhandeln: „Fast alle lassen über einen Rabatt mit sich reden“, weiß Jung. „Gerade für Kundengruppen wie Behinderte oder Arbeitslose bieten sie regelmäßig einen Preisnachlass an.“

Der Arbeitgeber kann helfen

„Einige Fernlerner nehmen Fördermöglichkeiten bewusst nicht in Anspruch, oft aus falscher Scham heraus“, so Jung. „Andere wollen unabhängig bleiben und keine Verpflichtungen eingehen – zum Beispiel gegenüber dem Arbeitgeber.“ Beteiligt sich der Arbeitgeber an Weiterbildungskosten, verpflichtet sich der Mitarbeiter oft, nach Studienende noch für ein bis zwei Jahre im Betrieb zu bleiben, oder die Förderung zurückzahlen. Doch mancher Fernstudent sieht in seinem derzeitigen Job keine Entwicklungsmöglichkeit. „Dient die Fortbildung dem Fortkommen im Unternehmen, lohnt es sich, den Arbeitgeber anzusprechen. Plant man jedoch einen Wechsel, oder hat der Lehrgang keinen Bezug zum aktuellen Beruf, sollte man darauf verzichten“, empfiehlt Jung.



Der Mühe Lohn

Ob Nachtschichten oder Sparmaßnahmen – die Entbehrungen zahlen sich letztlich aus. Die erworbenen Qualifikationen öffnen neue Türen. „Oft verbessert sich bereits während des Studiums die Position oder das Gehalt, weil dem Arbeitgeber die wachsende Kompetenz des Mitarbeiters auffällt“, erzählt Jung. Auch Fernstudium-Infos.de Nutzerin *Tinka* ist optimistisch: „Wir müssen uns zwar finanziell ziemlich einschränken, große Urlaube oder Anschaffungen sind nicht drin. Ich denke aber, dass wir für das Durchhalten belohnt werden.“

Zum Umfrageergebnis: Wie finanziert Ihr Euer Fernstudium? (Mehrfachauswahl möglich)			
Eigenes Einkommen		268	77,91%
Konsumverzicht		114	33,14%
Unterstützung durch Eltern, Partner etc.		49	14,24%
Förderung durch Arbeitgeber		43	12,50%
BAföG oder Meister-BAföG		15	4,36%
Stipendium		12	3,49%
Öffentliches Förderprogramm		11	3,20%
Studienkredit		9	2,62%
Privatkredit		8	2,33%
Sonstiges (bitte erläutern)		15	4,36%

Multiple-Choice-Umfrage, Teilnehmer: 344. Diese Umfrage ist geschlossen

Im Forum Fernstudium-Infos.de tauschen sich Nutzer zum Thema Finanzierung und weiteren Fragen rund ums Fernlernen aus: <http://www.fernstudium-infos.de/fernstudium-allgemein/23394-wie-finanziert-ihr-fernstudium-umfrage-erfahrungsaustausch.html>

Der Verband der Fernlern-Anbieter Forum DistancE-Learning vergibt bis Ende September 40 Stipendien für Fernkurse und Fernstudiengänge. Bewerbungsfrist ist der 30. September 2009. Infos unter www.forum-distance-learning.de

Das unabhängige Portal Fernstudium-Infos.de ist das im deutschsprachigen Raum umfangreichste Informations- und Kommunikationsangebot zum Thema Fernstudium im In- und Ausland. 2004 durch Inhaber Markus Jung gegründet, enthält es inzwischen mehr als 70.000 Beiträge zu mehr als 15.000 Themen. Fast 15.000 registrierte Nutzer tauschen sich in Foren und Weblogs über Anbieter, Lehrgänge und persönliche Erfahrungen aus. Mit dem Newsletter „Fernstudium-Infos.de aktuell“ versorgt Branchenexperte Jung Interessierte außerdem per E-Mail mit Informationen über Entwicklungen und Neuigkeiten auf dem Markt. Das Forum DistancE-Learning zeichnete Fernstudium-Infos.de mit dem Studienpreis Publikation des Jahres 2007 aus. Weitere Informationen und Bildmaterial unter <http://presse.fernstudium-infos.de>

Pressekontakt:

Annika Noffke, Mann beißt Hund – Agentur für Kommunikation GmbH
Stresemannstr. 374, 22761 Hamburg
Telefon: +49 (0)40 890 696-28; Fax: +49 (0)40 890 696-20
E-Mail: an@mann-beisst-hund.de